

## Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (Q 1)

### Qualifikationsphase 1

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema: «Emotions – ma famille, mes amis, l’amour et moi»</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- familiäre Beziehungen, Freundschaften, Liebesbeziehungen</li> <li>- Gewalt, Mobbing, Versuchungen im Alltag (virtuelle Welt, Drogen etc.)</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug u. ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <p><b>Etre jeune adulte - Lebenswirklichkeiten, -entwürfe und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Conceptions de vie de jeunes adultes dans les textes fictionnels et non-fictionnels contemporains</i></li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</b></p> <p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hör-/Hörsehverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- der Kommunikation in Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen</li> </ul> </li> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte und wichtige Details entnehmen</li> <li>- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen</li> <li>- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Informationen und zentrale</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema: «Etudier ou/et travailler: faire le bon choix»</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nebenjobs und Berufswünsche, Bewerbungen, Ausbildung und Beruf</li> <li>- Studentenleben, Auslandsreisen, Austauschprogramme der EU</li> <li>- Teilnahme an der Gesellschaft</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug u. ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <p><b>Etre jeune adulte – Schul-, Studien- u. Berufswahl/Vivre dans un pays francophone – soziales und politisches Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)</i></li> <li>- <i>Conceptions de vie de jeunes adultes dans les textes non-fictionnels contemporains</i></li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</b></p> <p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hör-/Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Kommunikation in Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen</li> <li>- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> <li>- wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> </ul> </li> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Gefühle einbringen</li> <li>- Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen</li> <li>- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> </ul> </li> </ul>
---	---

<p>Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung einbeziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskontinuierliche Vorlagen (Fotos) in kontinuierliche Texte umschreiben</li> <li>- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündliche und schriftlich sinngemäß übertragen</li> <li>- bei Vermittlung von Informationen auf einfache Nachfragen eingehen</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen erwerben und zur Realisierung der Kommunikationsabsicht anwenden</li> </ul> </li> </ul> <p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld <b><i>Etre jeune adulte</i></b> festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen</li> <li>- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld <b><i>Etre jeune adulte</i></b> reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündliche und schriftlich sinngemäß übertragen</li> <li>- bei Vermittlung von Informationen auf einfache Nachfragen eingehen</li> <li>- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und- partner für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen erwerben und zur Realisierung der Kommunikationsabsicht anwenden</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld <b><i>Etre jeune adulte/Vivre dans un pays francophone</i></b> festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen</li> <li>- sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details</li> </ul>
--	---

<p>spezifischen frankophonen Aspekten nutzen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte erarbeiten, Anregungen von Anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen</li> <li>- durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen</li> <li>- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Stunden</p>	<p>zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ansatzweise einschätzen, welchen Stellenwert der Text insgesamt und in Details für das eigene Sachinteresse bzw. die Bearbeitung einer Aufgabenstellung</li> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Stunden</p>
---	---

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema: «Paris: vivre dans une métropole»</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (touristische) Attraktionen der Hauptstadt</li> <li>- Leben in Paris: Vor- und Nachteile</li> <li>- die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug und ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <p><b>Vivre dans un pays francophone – regionale Diversität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Région visée: Paris</i></li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</b></p> <p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hör-/Hörsehverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- der Kommunikation in Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen</li> <li>- wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen fragengeleitet auditiv vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und in den Gesamtkontext stellen</li> </ul> </li> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen</li> <li>- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> <li>- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Vermittlung von Informationen auf</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema: «Le Midi: beauté, diversité, problèmes»</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regionale Kultur und Identität - Le Midi (Kultur, Lebens- und Arbeitsbedingungen, Tourismus u. Umwelt)</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug und ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <p><b>Vivre dans un pays francophone – regionale Diversität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Région visée: Le Midi</i></li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</b></p> <p><b>FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hör-/Hörsehverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- der Kommunikation in Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen</li> <li>- wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen fragengeleitet auditiv vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und in den Gesamtkontext stellen</li> </ul> </li> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> <li>- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen</li> <li>- sich nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen</li> <li>- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Vermittlung von Informationen auf</li> </ul> </li> </ul>
---	--

<p>einfache Nachfragen eingehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></li> <li>- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird</li> </ul> <p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte erarbeiten, Anregungen von Anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen</li> <li>- Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Stunden</p>	<p>einfache Nachfragen eingehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen</li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></li> <li>- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird</li> </ul> <p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen</li> <li>- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei weitgehend in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>- ansatzweise einschätzen, welchen Stellenwert der Text insgesamt und in Details für das eigene Sachinteresse bzw. die Bearbeitung einer Aufgabenstellung hat</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Stunden</p>
---	--